



HOCHSCHULDIDAKTIK AKTUELL

Ein Newsletter des Zentrums für Hochschuldidaktik der FH CAMPUS 02



Liebe Lehrende,

wir gehen in großen Schritten auf das Ende des Jahres zu und es erwartet uns schon bald der Duft von Glühwein, Punsch und Plätzchen. Für den Start des Advents 2025 geben wir Ihnen diesmal eine echte Nuss zum Knacken - doch es lohnt sich!

- Rätselraten im Advent: Fühlen Sie sich wie echte Geheimagent*innen in unserem Escape Room zur Rettung der Lehre
- Die Anmeldung zur Didaktik-Werkstatt startet bald!
- Zwei ZHD-Mitarbeiter*innen waren international ganz im Zeichen der Didaktik unterwegs
- Interessantes aus der Welt der Weiterbildungen: unser Break-Out zu Online-Escape Rooms oder neues aus der Welt von KI mit KI-Kompakt der Hochschule Mainz

ANKÜNDIGUNGEN

Das ZHD ruft zur Wintermission auf!

Zur Adventszeit lädt das ZHD alle Lehrenden zu einer besonderen Mission ein:

Im **Geheimagent*innen Escape Room** lösen Sie spannende Rätsel rund um die Lehre, KI und Didaktik der FH CAMPUS 02 – im Auftrag der Spezialeinheit des ZHD, der Didactic Intelligence Agency (DIA).

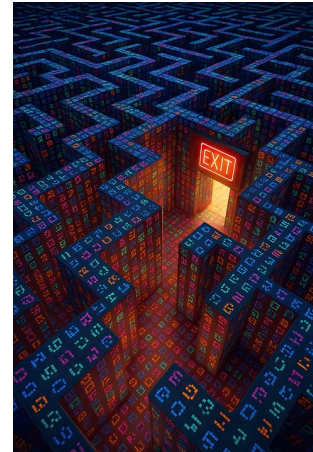
Diese 5 Missionen erwarten Sie:

- 1 Das verschwundene Weiterbildungsprogramm
- 2 Der KI-Komplott
- 3 Das didaktische Ungleichgewicht
- 4 Der Diebstahl im STIL
- 5 Der Einbruch in der DIA-Zentrale

Start der Mission: JETZT

Ende der Mission: 08.12.2025 – 08 Uhr

Ihr erster Hinweis: Zum Abschluss des Escape Rooms wartet auf Moodle eine letzte, entscheidende Frage! Erst dann ist die Mission beendet und Sie haben die Chance auf einen Gewinn.



Hier geht es zum Escape Room

Unter allen Teilnehmenden, die die Mission erfolgreich absolviert haben, verlosen wir 5 Geschenke als kleine Belohnungen für unsere Didactic Intelligence Agent*innen:

Cineplexx-Gutschein

Für alle, die gutes Storytelling lieben – auf der Leinwand wie in der Lehre.

Lassen Sie sich von neuen Perspektiven inspirieren und entdecken Sie, wie jede gute LV auch ein bisschen Kino sein kann.

EXIT – Das Spiel

Für alle Agent*innen, die vom Rätseln nicht genug bekommen können – mit diesem Spiel können Sie Ihr nächstes Escape Room-Abenteuer bequem von zu Hause aus erleben und sich Inspiration für Ihre eigenen didaktischen Escape Rooms oder interaktiven Lehrformate holen.

Morawa-Gutschein

Lehre lebt von Geschichten – und manchmal beginnt Inspiration zwischen zwei Buchdeckeln. Finden Sie Stoff für Ihr nächstes didaktisches Abenteuer!

Agent*innen Kit to go

Für alle, die immer im Einsatz für gute Lehre sind:

Der exklusive schwarze ZHD-Becher to go plus eine Portion feiner Kaffee und Zotter-Schokolade geben Energie für die nächste Mission, egal, ob im Seminarraum oder im Büro.

Agent*innen Auszeit

Nach jeder Mission braucht selbst die besten Agent*innen eine Pause.

Die ZHD-Tasse und Zotter-Schokolade laden ein, kurz innezuhalten – für Reflexion, Genuss und neue Ideen.

Sie haben Interesse daran selbst online einen Escape Room zu erstellen?

Am **03.12.2025** bieten wir eine kurze Einführung dazu in unserer [Break-out Session](#) zum **Thema Mission Lernen: Escape the (Class)Room** an.

Didaktik-Werkstatt 2026

Lehre im Wandel: Kompetenzen stärken & Perspektiven öffnen

Am **24.11.2025** startet die **Anmeldung** für die neue Reihe der Didaktik-Werkstatt.

In diesem Jahr ganz unter dem Motto der Stärkung Ihrer Lehrendenkompetenzen, auch mit Hinblick auf den Einfluss der Künstlichen Intelligenz auf die Lehre. Alle Informationen und den Anmeldelink finden Sie auf der [Webseite des Science Space Styria](#).

Dagmar Archan präsentierte in der Session „AI für Assessment und Feedback“ Ergebnisse einer Pilotstudie zum Thema KI-unterstütztes formatives Feedback. Bei der Teilnahme an vielen anderen Sessions wie „Personalized Learning“ oder „Student and Teacher Perspectives on AI“ konnten neue Erkenntnisse gewonnen und hochschulische Kontakte geknüpft werden.



KI in der Lehre: Ein Blick nach Tallinn – Was wir von Estland lernen können

Bericht von Cornelius Benekam



Über Kontakte eines IWI-Projekts wurde ich als Lehrender nach Tallinn eingeladen, um dort (m)eine österreichische Sichtweise auf KI und Onlinelehre in zwei didaktischen Workshops weiterzugeben. In Tallinn wurde ich mit offenen Armen empfangen. Ich arbeitete mit über 30 Lehrenden aus MINT-Fächern estnischer Hochschulen zusammen an den Themen „Active and Engaging Online Teaching for STEM Lecturers“ und „Advanced Applications of AI in STEM Teaching“.

Nutzung vor Reflexion: Beobachtungen zur AI-Literacy

Meine Beobachtung zur AI-Literacy war spannend: Die Kompetenzen Awareness (welche Tools gibt es?) und Nutzung (wie setze ich sie ein?) sind waren bei STEM-Lehrpersonen in Tallin ausgeprägt, jedoch oft unreflektiert vorhanden. Sätze wie „diese Umfragefragen werden wir uns von der KI generieren lassen“ oder das unkritische Heranziehen von KI-Daten zur Widerlegung von Medienberichten habe ich dort aufgeschnappt. Sie zeigen eine beeindruckende Anwendungsorientierung und nutzen aktiv Tools wie gamma.ai, Kahoot! und ChatGPT. Eine Diskussion über Lizenzen und Datenschutz wird nicht offen geführt. Aus meinen Beobachtungen schloss ich: Die Kompetenzen Evaluation und Ethik stehen dort nicht im Fokus. Es wird weniger darüber nachgedacht: Woher kommen die Daten? Wer hat ein Interesse daran? Wie funktioniert der Output?

In den Seminaren ging die Diskussion über Ethik schnell in die Nutzung über. Dabei ergaben sich jedoch intensive Diskussionen über die Qualität und Herkunft von KI-Antworten.

Aus einer Gruppendiskussion zum sogenannten *Overtrust* sind einige spannende Ansätze entstanden:

- Nur noch mündliche Prüfungen durchführen.
- Spezielle Quellen im Prompting verwenden, wie beispielsweise Journals.
- Über Halluzinationen Bescheid wissen
- Die eigenen Ergebnisse mit denen der KI vergleichen.

Ein Blick auf die TKK University

Noch kurz zur TKK University of Applied Sciences: Ein ehrwürdiges Gebäude mit modernstem Kern. Klassenzimmer sind mit Smartboards und individuell verstellbaren Tischen ausgestattet. Besonders hervorzuheben ist: Es gibt viele Labore, die Studierende auch fachfremd nutzen dürfen. Die Uni ist durch Firmenkooperationen stark in der Formula Student vertreten und fördert interne Wettbewerbe wie einen 3D-Beton-Druck-Wettbewerb.

Der reflektierte, kritische Zugang zu KI aus Österreich hat bei den Lehrenden aus Tallinn großen Anklang gefunden und regt sie zu weiterem Nachdenken an. Zugleich gehen sie bemerkenswert progressiv vor, indem sie erproben, welche Tools für ihr Fach jeweils den größten Innovationsgewinn bieten. Dieser Pragmatismus und die spürbare Freude an Neuerungen können auch unsere Lehre sinnvoll bereichern.

Digitale Tools

YoPad

[YoPad](#) (Etherpad Lite) ist ein webbasiertes Etherpad-Tool, das kollaboratives Schreiben in Echtzeit ermöglicht und keine Registrierung erfordert. Als Lehrperson können Sie das Tool unter anderem bei Gruppenarbeiten, aber auch gezielt in Planspielen wie dem Beer Game einsetzen, etwa zur Dokumentation von Entscheidungen oder zur Reflexion. Räume lassen sich unkompliziert erstellen und per Link teilen, sodass Studierende direkt loslegen können. Die

Lebensdauer des Pads kann flexibel gewählt werden von einem Tag bis zu einem Jahr. Mit der integrierten Chat-Funktion kann der Austausch beim gemeinsamen Arbeiten unterstützt werden.

BERATUNG & INFORMATION

Interne Angebote

BREAK-OUT ZU MITTAG: Mission Lernen: Escape the (Class)Room

Mi, 3. Dezember 2025, 12:00-12:30 Uhr, Online

Videos und Screencasts (Digital Education Practitioner)

Di, 9. Dezember 2025, 17:00-20:15, CZ030

Café für die Lehre

Do, 11. Dezember 2025, 09:30-10:30 Uhr, Buffet Villa Ferry

Café für die Lehre

Do, 8. Januar 2026, 09:30-10:30 Uhr, Buffet Villa Ferry

Mit, ohne und trotz KI - die richtigen Fragen stellen (Didactics Pioneer 2025/26)

Di, 13. Januar 2026, 17:00-20:15, Online

Hier finden Sie alle internen Angebote

Individuelle Angebote

Wir bieten auch individuelle Coaching-& Beratungstermine zu allen Bereichen der Hochschuldidaktik an und unterstützen Sie gerne bei Ihren didaktischen Anliegen! Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Wir laden Sie ein für einen Ideenaustausch oder bei konkreten Fragen wie gewohnt per [E-Mail](#) oder telefonisch mit uns in Kontakt zu treten.

Zu den Individuellen Angeboten

Externe Angebote

Auch andere Hochschulen stellen spannende und kostenfreie Workshops bereit. In unseren externen Angeboten finden Sie eine Übersicht vielfältiger Themen von Künstlicher Intelligenz über kreative Lehrmethoden bis hin zu Future Skills. Klicken Sie unten auf den Button, um direkt zur Workshop-Liste zu gelangen!

Externe Angebote

KI-Kompakt

In nur 30 Minuten bringt Sie das Kompetenzzentrum Lehre der Hochschule Mainz auf den neuesten Stand: Was tut sich aktuell in der Welt der generativen KI? Welche Trends und Entwicklungen könnten auch für Ihren Alltag an der Hochschule spannend sein?

Mittwoch, 3. Dezember 2025 - 13:15 bis 13:45 Uhr

Im KI-Kompakt legen wir den Fokus auf neue Funktionalitäten von ChatGPT und co., die innerhalb der letzten zwei Monate veröffentlicht wurden. Grundlagenwissen über generative KI ist zur Einordnung der Schlagzeilen sehr hilfreich, jedoch nicht erforderlich. Das KI-Kompakt findet im zweimonatigen Turnus statt.

[Eine Anmeldung ist hier möglich.](#)

High Noon - Didaktik zu Mittag

„Zwischen Hörsaal und Lebenswelt: Wer sind unsere Studierenden und wie erreichen wir sie besser?“ - Neurodiversität in der Lehre: Vielfalt verstehen und fördern

Mittwoch, 10.12.2025, 12:00 - 13.00 Uhr, online: <https://uni-graz.zoom.us/j/65186924153>

Im ersten Teil des Vortrags wird die Lebensrealität von Menschen mit ADHS oder Autismus lebendig und nachvollziehbar dargestellt. Es geht darum zu verstehen, warum neurodivergente Personen sich manchmal anders verhalten, anders lernen oder studieren und dass dieses Verhalten gute Gründe in ihrer individuellen Wahrnehmung und Denkweise hat. Dahinter steht schlicht eine andere Art, die Welt zu erleben.

Im zweiten Teil werden praxisnahe Wege aufgezeigt, wie Studieren und Lernen für neurodivergente Menschen erleichtert und wie erfolgreiches Lehren unter diesen Bedingungen möglich werden kann. Die vorgestellten Ansätze bauen nicht nur Barrieren ab, sondern machen das Studium insgesamt inklusiver und bereichernder, zum Vorteil aller Studierenden.

Workshop: Curricula entwickeln mit KI und anderen Tools

15.12.2025, 14:00-15:30 Uhr, Online ohne Anmeldung möglich

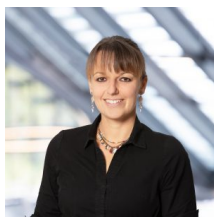
Der Einsatz von KI und auch Veranstaltungsformate wie Massive Open Online Courses (MOOCs) verändern sowohl Curricula bzw. Studiengänge als auch deren Entwicklungsprozesse. In der anderthalbstündigen Online-Veranstaltung richten PD Dr. Martin Ebner (TU Graz), Dr. Stefan Pasterk (Univ. Klagenfurt) und Prof. Dr. Manfred Pfiffner (PH Zürich / Univ. Klagenfurt) Workshops aus, in denen diese Themen in kleinen Gruppen diskutiert werden.

Nach einer kurzen Einführung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in Breakout-Sessions vertieft mit den jeweiligen Themen auseinanderzusetzen und direkt mit den Referenten und untereinander in Austausch zu kommen, bevor die Ergebnisse und Erkenntnisse im abschließenden Plenum zusammengetragen werden.

Der Link zum Veranstaltungsraum wird ca. 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung auf e-teaching.org veröffentlicht. Die Veranstaltung wird mithilfe von [Zoom](#) durchgeführt, aufgezeichnet und später frei zugänglich zur Verfügung gestellt.

[Informationen zu den Workshops und Teilnahmelink](#)

Mitarbeiter*innen des ZHD



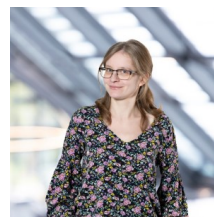
Dagmar Archan



Cornelius
Benekam



Ivanka Čujić



Andrea Büchner



[Anfahrtsplan/Lageplan](#)

[Öffnungszeiten der FH](#)

[Social Wall](#)

[Presse](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH

Anschrift/Sitz:

Körblergasse 126
A-8010 Graz

Unternehmensgegenstand:

Die Gesellschaft ist Erhalter einer Fachhochschule im Sinne des Fachhochschulgesetzes. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen, die Durchführung von Maßnahmen zum Zwecke der Aus- und Weiterbildung und Forschung sowie die Durchführung aller Geschäfte, die mit der Errichtung und dem Betrieb einer Fachhochschule und der Forschung verbunden sind.